

Fremdenführer

für

Minden und Umgebung.

Minden,

die Hauptstadt des Regierungsbezirks (20 223 Einwohner), liegt auf beiden Seiten der Weser, welche südlich von der Stadt durch die Porta Westfalica in die norddeutsche Tiefebene eintritt. Im Norden und Westen der von schattigen, parkartigen Anlagen (dem früheren Festungsglaciis) umgebenen Altstadt (auf dem linken Weserufer) sind seit Aufhebung der Festung (1873) Vorstädte mit breiten Strassen und schönen Gebäuden entstanden.

Behörden: Königl. Regierung, Landratsamt. Amtsgericht, Ober-Postdirektion, Postamt, Reichsbank, Haupt-Steueramt.

Garnison: Stab der 26. Infanterie-Brigade, 2. westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 15, 2. Abt. des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 22, Pionier-Bataillon Nr. 10. Bezirks-Kommando.

Kirchen: Dom, Martinikirche, Marienkirche, Simeonskirche, Petri-
kirche, Synagoge.

Schulen: Königl. Gymnasium und Realgymnasium, höhere Töchterschule, Bürger-Mittel- und Volksschulen (evang. u. kath.)

Gemeinnützige Anstalten: Wasserleitung (die Pumpstation befindet sich vor dem Simeonthore, das Reservoir am Abhange des Wittekindsbirges), Schlachthaus (Fischerstadt), Vereinshaus mit Herberge zur Heimat (Marienthorwall), Städtisches Krankenhaus (Brüderstrasse), Privatklinik der Herren DrDr. Happel und Walzberg (am Königsthor), sowie der Herren DrDr. Diedrichs und Schlüter. **Bäder:** Heller (Lindenstrasse 17) und Sander (am Poos); **Flussbäder:** Pionier-Schwimmanstalt (oberhalb der Weserbrücke) und Deerberg, Zellen- und Schwimmbäder (unterhalb der Weserbrücke.)

Gasthäuser: Viktoria-Hotel (Markt), Stadt London (Bäckerstrasse), Müllers Hotel (Markt, auch Restauration).

Restaurationen: „Tonhalle“ (Lindenstrasse, ganz in der Nähe des Marktes) mit schönen und geräumigen Restaurationsräumen, Garten, Theater- und Konzertsaal, „Wirtshaus zum Stift“ (prächtiger „Bierpalast“ in der Nähe des Marktes, gegenüber der „Tonhalle“), „Victoriahalle“ (eleganter gewölbter Raum am Markt), Kleiters Restauration „Zur Börsenhalle“ (Markt), „Grüner Wenzel“ (Obermarktstrasse), Hildebrandts Restauration „Zur Post“ (gr. Domhof), Garten-Restauration „Zur Laxburg“ (Bahnhof), Bahnhofs-Restauration, „Rosenthal“, grosse Gartenwirtschaft mit alten Parkanlagen und geräumigen Sälen.

Konditoreien: Rousseau (Markt), Decius (kl. Domhof), Alemann (Kampstrasse), Schmidt (Bäckerstr.), Weidenbrück (Bäckerstr.)